

EMPFEHLUNG FÜR DIE REINIGUNG VON SENSORDOMEN

Der Glasdom der Sensoren unterliegt der natürlichen Verschmutzung durch Staub, Dreck, Sand, salzhaltige Luft, etc.

Der Verschmutzungsgrad ist sehr stark vom Aufstellungsort abhängig, z. B. Mitteleuropa, Wüste oder Wüstenklima, tropischen Regionen, Gegenden mit salzhaltiger Luft, etc.

Hinzu kommen dann auch noch die Einflüsse der 4 Jahreszeiten.

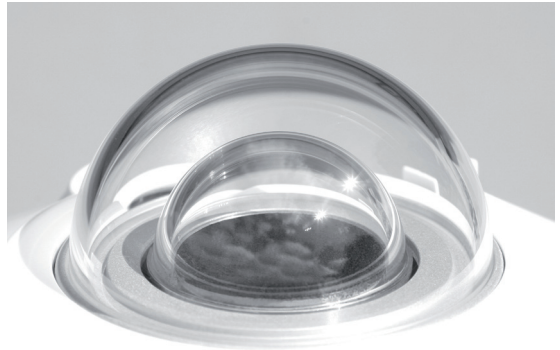
Aufgrund dessen kann eigentlich keine feste Zeitangabe für die Reinigung der Dome erfolgen, d. h. dies sollte sich an den örtlichen Gegebenheiten orientieren.

Oftmals genügt es, den Sensordom alle drei bis vier Wochen zu reinigen, in Einzelfällen ist ein kürzeres oder längeres Zeitintervall angebracht. Dies kann aber nur der Anwender selbst anhand des Aufstellungsortes und der Erfordernisse beurteilen und entscheiden. Ob 4 Wochen ausreichend sind, kann überprüft werden, indem man mit einem weissen Tuch den Dom reinigt. Anhand der Verschmutzung des Tuches kann man feststellen, ob dieser Zyklus zu lang oder zu kurz ist und dementsprechend das Reinigungsintervall anpassen.

Die Reinigung sollte immer mit einem weichen, bei sehr starker Verschmutzung mit Alkohol getränktem Tuch erfolgen (im Lieferumfang enthalten).

Kleiner Tipp zum Schluss:

Wenn an einem Standort z. B. die Fensterscheiben eines Gebäudes oder die Front- und Seitenscheiben eines Fahrzeuges sehr schnell verschmutzen, ist davon auszugehen, dass auch der Glasdom eines Sensors relativ schnell vermutzt sein wird.



Kipp & Zonen B.V.

Delftechpark 36, 2628 XH Delft
P.O. Box 507, 2600 AM Delft
The Netherlands

+31 15 2755 210
info@kippzonen.com
www.kippzonen.com